

Montageanleitung elektrischer Antrieb für Lüftungsregulierung Müller Licht- und Lüftungsfirst

1. Allgemeines

Diese Anleitung aufmerksam durchlesen und die darin enthaltenen Anweisungen beachten. Es für zukünftige Benutzung und Wartung aufzubewahren. Die Konfiguration der Schalter, die entsprechenden Leistungsdaten und die Montageanweisungen berücksichtigen. Durch einen unsachgemäßen Gebrauch oder einen unkorrekten Betrieb bzw. eine falsche Montage können das System oder andere Gegenstände beschädigt werden.

2. Sicherheit

Diese Montageanleitung wendet sich ausschließlich an kompetentes Fachpersonal.

Vor dem Beginn der Montage ist die Unversehrtheit des Geräts zu überprüfen. Das Gerät nicht in Umgebungen montieren, deren Atmosphäre explosionsgefährdet ist: das Vorhandensein von Gas oder brennbaren Dämpfen ist ein schweres Sicherheitsrisiko.

Überprüfen Sie, dass der Montageort stabilitätstechnisch ausreicht.

Der Hersteller ist nicht für Schäden durch eine unsachgemäße Verwendung verantwortlich.

Das Gerät nicht mit Lösungsmitteln oder Wasserstrahlen reinigen. Das Gerät nicht ins Wasser tauchen.

Jede Reparatur muss von Fachpersonal ausgeführt werden. Immer die Verwendung von Originalersatzteilen verlangen. Falls keine Originalersatzteile eingesetzt werden, kann der ordnungsgemäße Betrieb des Geräts und die Sicherheit von Personen und Gegenständen beeinträchtigt werden; außerdem verfällt die Gerätegarantie.

Wenden Sie sich bitte beim Auftreten von Problemen oder bei Informationsbedarf an die Verkaufsstelle, bei der sie das Gerät erworben haben.

Weitere wichtige Sicherheitshinweise finden Sie im dem Antrieb beiliegenden Handbuch.

3. Kennzeichnung

Das CE-Zeichen bestätigt, dass der Stellantrieb den wesentlichen Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen entspricht, die von der europäischen Richtlinie des Geräts vorgeschrieben sind.

4. Technische Daten

Zahnstangenantrieb 12 mm	Elektrische Versorgung: 230 VAC +-10%	Frequenz: 50Hz
Schub-/Zugkraft: 1000 N	Stellgeschwindigkeit ohne Last: 12,5 mm/s	Schutzart: IP65
Stromaufnahme: 0,22A	Betriebstemperatur: -10° / +60°	
Hub: 350 mm	elektronischer Sicherheitsendanschlag	
Abmessungen: 585 x 165 x 112 mm (einschließlich Befestigungsschiene)		
Gewicht: 3105 g (einschließlich Befestigungsschiene)		

4.1 Versorgungsart

Der Zahnstangenantrieb kann mit Netzspannung 230 VAC (50Hz) betrieben werden (Toleranz $\pm 10\%$), mit 3-Kabel-Versorgungsleitung.

4.2 Maximale Schub-/Zugkraft

Der Spindeltrieb hat eine maximale Schub-/Zugkraft von 1000 N (100 kg)!

Die Lüftungsklappen beider Seiten des Lichtfirstes werden kombiniert über einen Antrieb betrieben. Es ist allerdings auf die maximale Zugkraft zu achten. Durch lange Seilwege und viele Umlenkungen kann die erforderliche Schub-/Zugkraft des Antriebes überschritten werden. In diesem Fall ist dann pro Seite jeweils ein separater Antrieb notwendig.

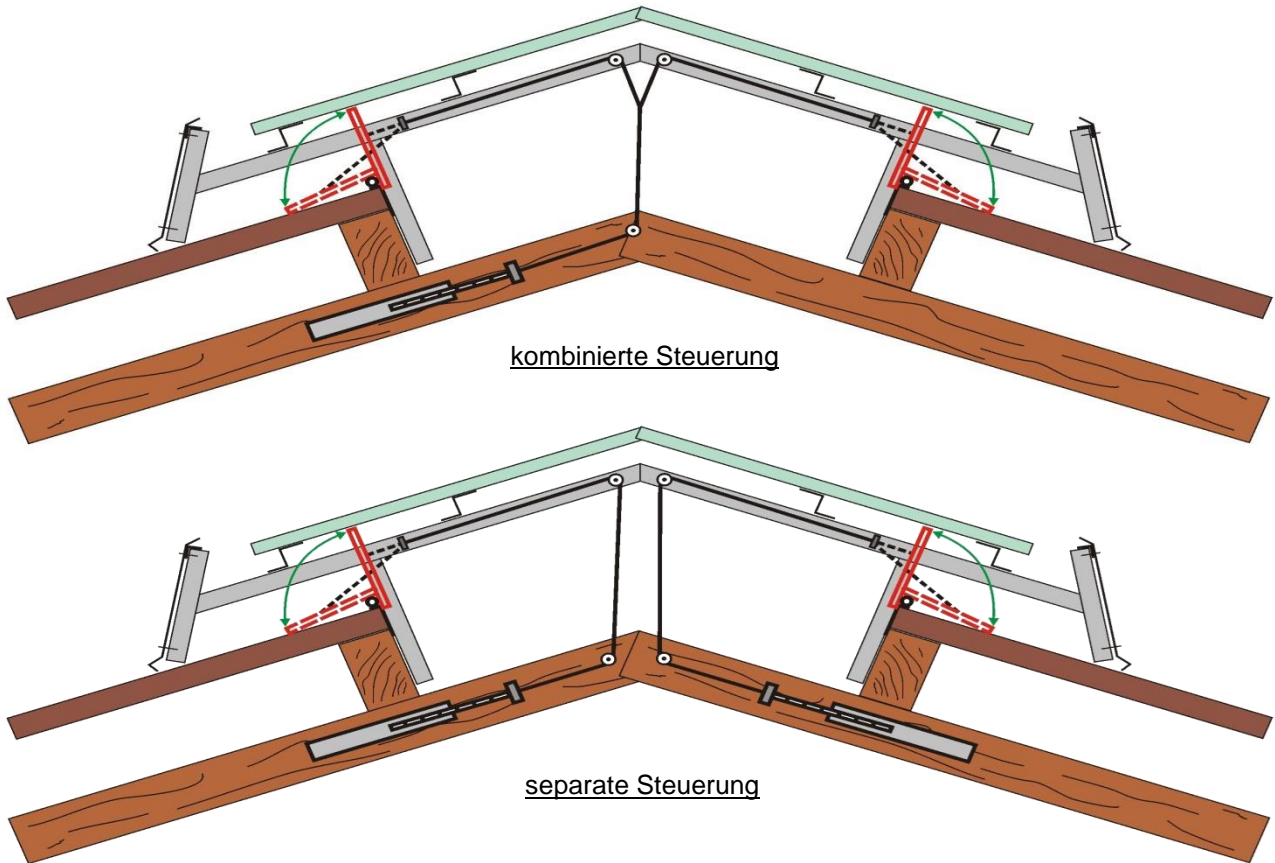
5. Montage

5.1 Der Antrieb

Der Antrieb sitzt auf einer Laufschiene (vormontiert). Diese Laufschiene kann an den seitlichen Laschen am ausgewählten Standort befestigt werden (das Befestigungsmaterial zur Befestigung der Laufschiene an Holz ist im Lieferumfang enthalten).



5.2 Montageposition des Antriebes (Beispiel)



5.3 Anschluss Zugseil

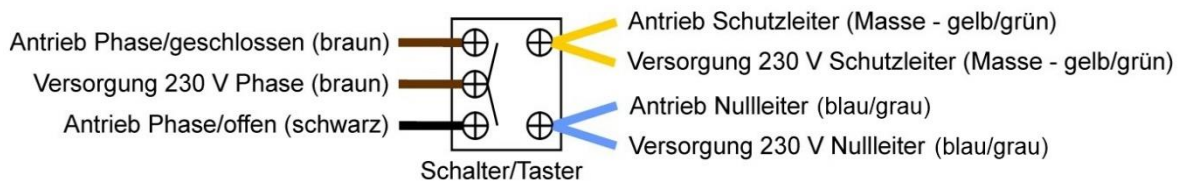
Achtung! Das Zugseil immer in Flucht zur Laufschiene wegführen und nie nach oben oder seitlich!



6. Steuerung und elektrischer Anschluss

Die Steuerung erfolgt mit einem Schalter/Taster (siehe Bild rechts).

Achtung! Unbedingt die dem Schalter beiliegende Anleitung beachten. Der drehbare rote Innenring muss auf die Tastfunktion eingestellt sein.



Eine automatisierte Steuerung in Abhängigkeit von Innentemperatur, Windstärke und Niederschlag ist optional erhältlich. **Fragen Sie Ihren Fachhändler!**

7. Einstellung des Antriebes

Achtung! Bei geschlossenen Lüftungsklappen muss die Spindel des Antriebes vollständig eingefahren sein!

Sind die Lüftungsklappen bei einer Schalterbetätigung zur Schließung bereits geschlossen und die Spindel noch nicht eingefahren, wird weiterhin bis zur automatischen Abschaltung ein Zug des Antriebes von 1000 N auf das Seil ausgeübt. Dieses kann zu Beschädigungen an der Lüftungsregulierung oder dem Antrieb führen.

Grundsätzlich ist auf einen einwandfreien Lauf des Zugseiles und aller beweglichen Teile der Regulierung zu achten.